

Spontane Übernahme Zusatzaufgabe - hin und her gerissen

Beitrag von „Piksieben“ vom 27. September 2015 21:04

hanuta, ich finde nicht, dass du das viel anders siehst als ich. Ich sehe die Gefahr, dass man sich leicht ausnutzen/überfordern lässt, wenn man signalisiert, dass man etwas gern machen möchte. Es handelt sich aber nicht um eine nette Feierabendbeschäftigung, sondern offenbar um einen aufwendigen Job. Wenn man nicht auch signalisiert, dass man nur begrenzt belastbar ist, wird das schnell ausgenutzt. Es werden nämlich immer gern Aufgaben denen aufgetürmt, die sie mit Hingabe machen.

Und die, die sich demonstrativ doof und unwillig anstellen, fragt man erst gar nicht. Frage ist nur: Wer hat hinterher mehr Freizeit? Und wer hockt Stunde um Stunde am Schreibtisch?